

Strategie: L. Strategie Landschaft		Stossrichtung: L.1 Landschaftsperlen u. -verbindungen																									
L.1_11	Sempachersee-Uferbereich & Nottelerberg aufwerten	lfd. Projekt																									
<p>Zielsetzung: Sempachersee mit seinen Ufern und Nottelerberg als wertvollstes Naherholungsgebiet der Region noch besser nutzbar machen, ohne jedoch seine archäologischen, landschaftsästhetischen und naturräumlichen Qualitäten zu gefährden.</p> <p>Spezifische Absichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungs-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten gem. Bedürfnissen von Regionsbevölkerung & Gästen ausbauen (inkl. 3 verbesserte Seezugänge für LV in Sursee, Oberkirch u. Sempach) • Landschaftsqualität der weitgehend unverbauten Seeufer und Hänge erhalten, Landschaftsverbindungen freihalten (v.a. Grünräume zw. Schenkon-Sursee & Sempach-Sempach Station) resp. Trennwirkung verringern sowie kulturelle Perlen im Landschaftsraum (Weiler Chilebüel, Fundstellen Zellmoos & Gamma-Inseli) pflegen • ökologische Bedeutung des Raums beachten (Vernetzungsachsen, Flachmoore etc.) 																											
<p>Organisation</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Federführung</th> <th>Beteiligte Stellen</th> <th>Zeitpunkt</th> <th>Finanzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/>Kanton:</td> <td>lawa</td> <td><input checked="" type="checkbox"/>Sofortmassnahme</td> <td>- Aufwand:</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/>RET:</td> <td>RES-Management, Projektleiter Starke Sportregion Teilprojekt 4</td> <td><input checked="" type="checkbox"/>kurzfristig</td> <td>- Kostenträger: RET</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/>Gemeinde:</td> <td>Sursee, Oberkirch, Nottwil, Neuenkirch, Sempach, Eich, Schenkon</td> <td><input type="checkbox"/>mittelfristig</td> <td>- Finanzierung: RET, ARE</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/>andere:</td> <td>Bewirtschafter Nichtsiedlungsgebiet, Landschafts- u. Naturschützer</td> <td><input type="checkbox"/>langfristig</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/>Daueraufgabe</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Federführung	Beteiligte Stellen	Zeitpunkt	Finanzen	<input type="checkbox"/> Kanton:	lawa	<input checked="" type="checkbox"/> Sofortmassnahme	- Aufwand:	<input checked="" type="checkbox"/> RET:	RES-Management, Projektleiter Starke Sportregion Teilprojekt 4	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig	- Kostenträger: RET	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde:	Sursee, Oberkirch, Nottwil, Neuenkirch, Sempach, Eich, Schenkon	<input type="checkbox"/> mittelfristig	- Finanzierung: RET, ARE	<input type="checkbox"/> andere:	Bewirtschafter Nichtsiedlungsgebiet, Landschafts- u. Naturschützer	<input type="checkbox"/> langfristig				<input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	
Federführung	Beteiligte Stellen	Zeitpunkt	Finanzen																								
<input type="checkbox"/> Kanton:	lawa	<input checked="" type="checkbox"/> Sofortmassnahme	- Aufwand:																								
<input checked="" type="checkbox"/> RET:	RES-Management, Projektleiter Starke Sportregion Teilprojekt 4	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig	- Kostenträger: RET																								
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde:	Sursee, Oberkirch, Nottwil, Neuenkirch, Sempach, Eich, Schenkon	<input type="checkbox"/> mittelfristig	- Finanzierung: RET, ARE																								
<input type="checkbox"/> andere:	Bewirtschafter Nichtsiedlungsgebiet, Landschafts- u. Naturschützer	<input type="checkbox"/> langfristig																									
		<input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe																									
<p>Umsetzung</p> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzept (2015-17): vgl. ARE-Modellvorhaben „Raum für Bewegung, Sport, Freizeit u. Gesundheit“ • Realisierung (2018 ff.): vgl. entsprechende Nachfolgeprojekte aus Modellvorhaben <p>Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzept (2015-17): vgl. ARE-Modellvorhaben „Raum für Bewegung, Sport, Freizeit u. Gesundheit“ • Realisierung (2018 ff.): vgl. entsprechende. Nachfolgeprojekte aus Modellvorhaben 																											
<p>Beachtenswertes / Koordinationsbedarf</p> <p>Querbezüge zu anderen RES-Stossrichtungen: S.2 (qualitätsvolle Innenentwicklung)</p> <p>weitere RET-Aktivitäten / Synergiepotentiale: RET-Gesamtprojekt „Starke Sportregion Sursee-Mittelland“ mit Teilprojekten 1-3 „Regionales Sportkonzept / Sportkoordinatoren-Netz / RESAK“; Sursee Plus Projekt 6 „Landschaftspark Sursee Plus“, LEK Surrental-Sempachersee-Michelsamt (2006)</p> <p>andere Hinweise: kant. Richtplan L1-1 (bzgl. Uferbereich)</p> <p>Controlling / Meilensteine:</p>																											

Zusätzliche Informationen

Das „Starke Sportregion“-Teilprojekt 4 resp. ARE-Modellvorhaben „Raum für Bewegung, Sport, Freizeit u. Gesundheit“ deckt die Zielsetzung der besseren Nutzbarmachung dieses Raums für die Erholung bereits weitgehend ab (Quelle: Planteam S, Detailvorgehenskonzept / Arbeitsprogramm, Stand 24.3.2015). Um zu gewährleisten, dass hierbei auch der Schutz von Landschafts- und Naturwerten nicht zu kurz kommt, wurden anfangs April 2015 Sofortmassnahmen getroffen: Diese bezwecken, dass in der Analysephase (1. Halbjahr 2015) die wichtigsten landschaftsästhetischen und kultur- und naturräumlichen Werte vollständig erkannt werden. Und dass in der Konzeptphase (bis Herbst 2016) diese Qualitäten auch gebührend berücksichtigt werden. Hierzu gehört auch die jahrtausendealte Siedlungsgeschichte des Seeufers; so liegt eine der ältesten heute bekannten Pfahlbauersiedlungen auf der Halbinsel Zellmoos und dem Gamma-Inseli (ab 4000 v.Chr.). Dabei werden v.a. fachliche Synergien zwischen der „Räumlichen Entwicklungsstrategie“ und dem ARE-Modellvorhaben ausgeschöpft.

Das ARE-Modellvorhaben beschränkt sich inhaltlich auf das Konzept und die Definition von Nachfolgeprojekten. Erst mit deren anschliessender Realisierung durch Gemeinden (und RET) kann die erwünschte Wirkung auch wirklich erzielt werden.

Beispielsweise wird der Radweg-Ring rings um den Sempachersee - entlang der Kantonsstrassen und auf Kantonskosten - in absehbarer Zeit vollständig geschlossen sein.

Die Verbesserung der Seezugänge oder der Unterhalt der Spazierwege rings um den See stellt hingegen eine kommunale Aufgabe dar (da auf Gemeinde-Strassen u. Wegen). Dies ebenso wie die Ermöglichung oder das Verbot gewisser Arten von Sport-, Freizeit- und Erholungs-Nutzungen im Rahmen der kommunalen Planungs-, Bau- und Schutzreglemente.